



SNOWstar
c/o European Ski Federation
Im Rietacker 4
9494 Schaan, Liechtenstein

Phone: +423 233 36 30
Fax: +423 233 36 15
E-Mail: info@euroskifed.com
Web: www.snow-star.eu

E . S . F . A U S S C H R E I B U N G

Emmi SNOWstar Tour 2012

QUALIFIKATIONSRENNEN:

15. Februar 2012	SAALBACH-HINTERGLEMM (AUT)
05. – 06. März 2012	INNSBRUCK-Patscher Kofel (AUT)
17. – 18. März 2012	ALTA BADIA (ITA)
24. – 25. März 2012	AROSA (SUI)

EUROPA-FINALE:

14. – 15. April 2012	VERBIER (SUI)
----------------------	---------------



SNOWstar
c/o European Ski Federation
Im Rietacker 4
9494 Schaan, Liechtenstein

Phone: +423 233 36 30
Fax: +423 233 36 15
E-Mail: info@euroskifed.com
Web: www.snow-star.eu

Emmi SNOWstar Tour 2012

Der Europäische Skiverband E.S.F., Ski Austria, der Salzburger Skiverband und der Skiclub Saalbach laden dich herzlich nach Saalbach-Hinterglemm ein.

Vielseitigkeitsbewerb Saalbach-Hinterglemm

- Austragung:** 15. Februar 2012 **Saalbach-Hinterglemm, Salzburgerland (AUT)**
- Akkreditierung:** **Wettkampfbüro**
Talstation Hochalmbahnen
Glemmtaler Landesstr. 446
5754 Hinterglemm
Akkreditierungszeit ab 07:30 Uhr
- Disziplin:** **Vielseitigkeitsbewerb: SL | RS | Ski-Cross | Wellen | Mulden | Quarter-Pipe**
- Programm:** **1 Renntag (siehe Anlage)**
Qualifikationsläufe: 4 Gruppen pro Kategorie Max. 256 Teilnehmer/innen
Finalläufe: 2 Gruppen pro Kategorie jeweils 32 Teilnehmer/innen
1 Gruppe pro Kategorie jeweils 16 Teilnehmer/innen
Das detaillierte Programm finden Sie in der **Anlage A**. Programmänderungen sind je nach Teilnehmerzahl vorbehalten.
- Startberechtigung:** **Die Teilnehmer sind in den Jahren 1996 bis 2001 geboren.**
Das Tragen eines Sturzhelms ist obligatorisch. Rückenprotektoren werden empfohlen. Rennanzüge sind nur in Kombination mit einem Oberteil (Anorak, Jacke, Pullover etc.) erlaubt!
Es ist **KEINE** Mitgliedschaft bei einem Skiclub oder Skiverband erforderlich!
Durch die Anmeldung und Teilnahme am Rennen bestätigen die Teilnehmer /innen, das Reglement, insbesondere diese Bestimmung betreffend die Haftung zu kennen, über eine ausreichende private Unfallversicherung zu verfügen und körperlich gesund zu sein.
- Teilnehmerpaket:** Der Organisator offeriert ein Teilnehmerpaket, das Liftkarte & Zielverpflegung (Getränk und Emmi-Produkte) im Zielbereich inkludiert. Der Teilnehmer hat die Kosten für Unterkunft und Anreise selber zu tragen (**siehe Anlage A**).
Unter allen Teilnehmern werden ein „Aufenthalt in Saalbach für 4 Personen mit zwei Übernachtungen inkl. Skipässe“ sowie für jeweils 2 Gewinner „5 Tagesskipässe“ verlost.
- Titel, Siegerpreise:** **SNOWstar**-Geschenk für jeden Teilnehmer. **SNOWstar**-Pokale bei den Qualifikations-Veranstaltungen für die acht Erstplatzierten sowie attraktive Sachpreise. Am Ende der jeweiligen Veranstaltung erhalten die Gewinner den Titel des „**National SNOWstar Champion**“. Je die 16 besten Athleten der Kategorie Jhg. 96, Jhg. 97-98 (Mädchen und Jungs) der SNOWstar Veranstaltung in Saalbach qualifizieren sich für das Europa Finale der Emmi SNOWstar Tour, das am 14./15. 4. 2012 in Verbier stattfindet. Der Titel des „**European SNOWstar Champion**“ geht an die Sieger des Europa-Finales.
- Anmeldung, Infos:** Online-Anmeldung sowie Informationen und Programmänderungen unter www.snow-star.eu



SNOWstar
c/o European Ski Federation
Im Rietacker 4
9494 Schaan, Liechtenstein

Phone: +423 233 36 30
Fax: +423 233 36 15
E-Mail: info@euroskifed.com
Web: www.snow-star.eu

- Kategorien:**
- | | | |
|------------------|---------|------------------------|
| SNOWstar: | Mädchen | Jahrgänge (Jhg. 1996) |
| (JUNIORS) | Jungs | Jahrgänge (Jhg. 1996) |
| SNOWstar: | Mädchen | Jahrgänge (Jhg. 97-98) |
| (TEENS) | Jungs | Jahrgänge (Jhg. 97-98) |
| SNOWstar: | Mädchen | Jahrgänge (Jhg. 99-01) |
| (KIDS) | Jungs | Jahrgänge (Jhg. 99-01) |
- SNOWstar KIDS der Jahrgänge 1999, 2000 und 2001 dürfen sich auch in der Kategorie SNOWstar TEENS anmelden, damit sie die Qualifikationsberechtigung für das Europa-Finale in Verbier erreichen.
- Durchführung:** Die einzelnen Läufe (von jeweils ca. 30 bis 40 Sekunden) werden nach den Bestimmungen des Wettkampfrelements des ÖWO/Alpin und des E.S.F. Zusatzreglements (**Anlage C**) durchgeführt. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung gegenüber den Teilnehmer/innen und Drittpersonen ab! Der Veranstalter verfügt über eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung gemäss internationalen Bestimmungen.
- Startreihenfolge:** Im **E.S.F.** Gruppensystem (**Anlage B**)
Eine Gruppe sollte maximal 32 Teilnehmer/innen umfassen. Teilnehmer mit SNOWstar-Leistungsnachweis werden gesetzt und die anderen werden den jeweiligen Gruppen zugelost. Die Startreihenfolge für den 1. Qualifikationslauf innerhalb der Gruppe wird unter allen ausgelost. In den nachfolgenden Läufen starten die Schnellsten des vorhergegangenen Laufes als erste.
Bei zwei Qualifikationsläufe mit 4 Gruppen (max. 32) pro Kategorie:
- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lauf der Teilnehmer in 4 Gruppen | Top 4 pro Gruppe qualifiziert |
| 2. Lauf der noch nicht Qualifizierten | Top 4 pro Gruppe qualifiziert |
- Finalläufe:**
- | | | |
|---------|------------------------------|-------------------------------|
| 3. Lauf | Halb-Finale (2 Gruppen à 16) | Top 8 pro Gruppe qualifiziert |
| 4. Lauf | Finale (1 Gruppe à 16) | |
- Disqualifikationen:** Die Anschlagtafel mit Programmänderungen und den Disqualifikationen steht im Zielgelände. Weitere Informationen finden alle Teilnehmer/innen im Wettkampfrelement in (**Anlage C**).

Der Europäische Skiverband freut sich, dich bei der SNOWstar Tour 2012 begrüßen zu dürfen. Wir wünschen allen Rennläufern und Rennläuferinnen viel Spass im playgroundSNOW und ein erfolgreiches Rennen.

Mit sportlichen Grüßen

SC Saalbach Hinterglemm
Salzburger Skiverband

E.S.F. European Ski Federation
Ski Austria

ANLAGE A

Programmablauf	Saalbach-Hinterglemm
Veranstalter & Organisator:	SC Saalbach-Hinterglemm
Veranstaltungsdatum:	Mittwoch, 15. Februar 2012
Wettkampfbüro/Akkreditierung Startnummernausgabe:	Talstation Hochalmbahnen
Adresse:	Glemmtaler Landesstr. 446 5754 Hinterglemm
Akkreditierungszeit:	ab 07:30Uhr
OK-Präsident:	Bartl Gensbichler
Wettkampfleiter:	Bartl Gensbichler
Schiedsrichter:	Konrad Schwabl
Zeitmessung:	Alge-Timing
Sanität:	Bergbahnen, Bergrettung
Haftung, Versicherung:	Private Unfallversicherung obligatorisch. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung gegenüber den Teilnehmern & Dritten ab.
Bekleidung, Ausrüstung:	Helm: obligatorisch / Bekleidung: Anorak, Jacke, Pullover / Ski: SL-RSL-Freestyle
Kategorien:	1996, 1997-1998 und 1999-2001
Teilnehmerpaket/Siegerpreise:	EUR 10.- (inkludiert sind Startgebühr, Zielverpflegung und Skipass für den Bereich Hochalm, Teilnehmergeschenke für alle Teilnehmer sowie Pokale und attraktive Sachpreise für die 8 Erstplatzierten pro Kategorie Mädchen und Jungs). Zudem gibt es unter allen Teilnehmern eine Verlosung eines Aufenthaltes in Saalbach für 4 Personen mit 2 Nächtigungen inkl. Skipass sowie von 2 x 5 Skipässen.
Finaltag	Mittwoch, 15. Februar 2012
Mannschaftsführersitzung :	08:00 – 08:30 Uhr
Ort:	Hochalm Mittelstation / Zielbereich im Bergrestaurant Sonnhof
Besichtigung:	08:30 – 09:30 Uhr
Piste, Lift:	Hochalm, 6er-Sesselbahn
1. Qualifikationslauf - Mädchen/Jungs 1999/00/01	10:00 Uhr
2. Qualifikationslauf - Mädchen/Jungs 1999/00/01	12:00 Uhr
Halb-Finale - Mädchen/Jungs 1999/00/01	14:00 Uhr
Finale - Mädchen/Jungs 1999/00/01	14:30 Uhr
1. Qualifikationslauf - Mädchen/Jungs 1996/97/98	10:00 Uhr
2. Qualifikationslauf - Mädchen/Jungs 1996/97/98	12:00 Uhr
Halb-Finale - Mädchen/Jungs 1997/98	14:00 Uhr
Finale - Mädchen/Jungs 1997/98	14:30 Uhr
Halb-Finale - Mädchen/Jungs 1996	14:00 Uhr
Finale - Mädchen/Jungs 1996	14:30 Uhr
Siegerehrung:	ca. 15:00 Uhr
Ort:	Hochalm Zielraum
Anmeldeschluss:	Freitag, 10. Februar 2012
Anmeldung:	www.snow-star.eu

Anlage B

E.S.F. Gruppensystem

QUALIFICATION - DAY	1/8-FINALS	FINALS
Up to 512 participants	Up to 256 participants	64 participants
max. 32 / total of 8 groups	max. 32/ total of 4 groups	max. 32 / total of 2 groups
1. & 2. run	1. & 2. run	
top 2 qual / run & group	top 4 qual / run & group	top 8 per group qualified

A.		
B.	AB.	
C.		Quarter 1
D.	CD.	
E.		Semi
F.	EF.	Finals
G.		Quarter 2
H.	GH.	

Anlage C

E.S.F. Zusatzreglement

VORWORT / KONZEPT

- In der Saison 2011/2012 organisieren vier Destinationen (Saalbach Hinterglemm, Innsbruck, Alta Badia und Arosa) in Absprache mit dem Europäischen Skiverband (E.S.F.) je einen nationalen Bewerb im Rahmen der Emmi SNOWstar Tour 2012.
- Aus den nationalen SNOWstar-Veranstaltungen können sich die jeweils sechzehn Besten der Kategorien 1996, 97-98 für das Europa Finale der Emmi SNOWstar Tour in Verbier qualifizieren.
- Die Titel "National SNOWstar 2012" sowie "European SNOWstar 2012" werden bei der Emmi SNOWstar Tour an die Sieger der Kategorie Mädchen und Jungs vergeben.
- Die individuellen Klassemente aller Europäischen Teilnehmer/innen werden nach den jeweiligen Veranstaltungen offiziell publiziert.
- Die Final-Veranstaltung erlaubt es, die besten und vielseitigsten Europäischen Skifahrer zu präsentieren.

WETTKAMPFESBESCHREIBUNG, der STRECKE und des ORTES

- SNOWstar kombiniert SL/RSL-Elemente mit Ski-Cross und Freestyle-Elementen. Ein Vielseitigkeitswettbewerb mit einem speziellen Startmodus und Qualifikationssystem, bei dem keine hohen Geschwindigkeiten erzielt werden sollen, jedoch topographische Herausforderungen auf die Teilnehmer/innen warten.
- Die Strecke wird playgroundSNOW genannt. Ein touristisches Infrastruktur-Projekt des Europäischen Skiverbandes auf europäischer Ebene. Die Charakteristik des playgroundSNOW sind topografische Besonderheiten sowie Ski-Cross- und verschiedene Fun-Elementen wie z.B. das Horizontal-Gate.

KATEGORIEN:

SNOWstar:	(JUNIORS)	Mädchen	Jahrgänge (Jhg. 96)
		Jungs	Jahrgänge (Jhg. 96)
SNOWstar:	(TEENS)	Mädchen	Jahrgänge (Jhg. 97-98)
		Jungs	Jahrgänge (Jhg. 97-98)
SNOWstar:	(KIDS)	Mädchen	Jahrgänge (Jhg. 99-01)
		Jungs	Jahrgänge (Jhg. 99-01)

- Es wird in ein bis drei Kategorien gefahren; Mädchen und Jungs. Startberechtigt sind Jugendliche von 11 bis 16 Jahren. Die startberechtigten Jahrgänge kann man der Ausschreibung des jeweiligen Veranstalters entnehmen.
- SNOWstar KIDS der Jahrgänge 1999, 2000 und 2001 dürfen sich auch in der Kategorie SNOWstar TEENS anmelden, damit sie die Qualifikationsberechtigung für das Europa-Finale der Emmi SNOWstar Tour erreichen können.



SNOWstar
c/o European Ski Federation
Im Rietacker 4
9494 Schaan, Liechtenstein

Phone: +423 233 36 30
Fax: +423 233 36 15
E-Mail: info@euroskifed.com
Web: www.snow-star.eu

Qualifikation für das Europa-Finale

- Qualifikationsberechtigt sind nur die Teilnehmer/innen der folgenden Kategorie:
SNOWstar: Mädchen Jahrgänge (Jhg. 96)
(JUNIORS) Jungs Jahrgänge (Jhg. 96)
SNOWstar: Mädchen Jahrgänge (Jhg. 97-98)
(TEENS) Jungs Jahrgänge (Jhg. 97-98)
- SNOWstar KIDS der Jahrgänge 1999, 2000 und 2001 dürfen sich auch in der Kategorie SNOWstar TEENS anmelden, damit sie die Qualifikationsberechtigung für die Emmi SNOWstar Tour erreichen.
- Die Final-Teilnehmer/innen einer lokalen SNOWstar-Veranstaltung qualifizieren sich für die jeweilige regionale SNOWstar-Veranstaltung.
- Die Final-Teilnehmer/innen einer regionalen SNOWstar-Veranstaltung qualifizieren sich für die jeweilige nationale SNOWstar-Veranstaltung.

Reglement, Haftung, Sicherheit und Ausrüstung

- Der Veranstalter handelt in Abstimmung mit der European Ski Federation (E.S.F.) und wird die SNOWstar-Rennen gemäss dem E.S.F. Zusatzreglement umsetzen.
- Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung gegenüber den Rennfahrer/innen und Drittpersonen ab!
- Der Veranstalter wird alle Risiken im Zusammenhang mit der Veranstaltung in dem allenfalls gesetzlichen oder vom zuständigen Sportverband vorgeschriebenen Ausmass und gemäss internationalen Bestimmungen versichern.
- Der Veranstalter ist verpflichtet, für ein SNOWstar-Rennen über einen entsprechenden Sanitätsdienst zu verfügen, damit bei Unfällen sofort Erste Hilfe geleistet sowie ein effizienter und der jeweiligen Situation angepasster Abtransport der verunfallten Person eingeleitet werden kann.
- Teilnehmer/innen müssen über eine ausreichende private Unfallversicherung verfügen und körperlich gesund sein, um am Rennen teilzunehmen.
- Durch die Anmeldung und Teilnahme am Rennen bestätigen die Teilnehmer/innen, das Reglement, insbesondere diese Bestimmung betreffend die Haftung zu kennen und über eine ausreichende private Unfallversicherung zu verfügen sowie körperlich gesund zu sein.
- Das Tragen eines Sturzhelms ist obligatorisch und ein Rückenprotektor wird empfohlen. Rennanzüge sind nur in Kombination mit einem Oberteil (Pullover, Veste, Softshell-Jacke etc.) erlaubt.

Programmvarianten, Teilnehmerkategorien, Startberechtigung

Variante A1 (1 Kategorie)	1 Renntag Final-Tag:	4 Gruppen/Kategorie 2 Qualifikations- und 2-3 Final-Läufe	Max. 128 Teilnehmer/innen
Variante A2 (2 Kategorien)	1 Renntag Final-Tag:	4 Gruppen/Kategorie 1-2 Qualifikations- & 2 Final-Läufe 1 Qualifikationslauf & 2 Final-Läufe	Max. 256 Teilnehmer/innen
Variante A3 (3 Kategorien)	1 Renntag Quali-Tag 1:	4 Gruppen/Kategorie 1 Qualifikationslauf & 2 Final-Läufe	Max. 512 Teilnehmer/innen
Variante B1 (1 Kategorie)	2 Renntage Quali-Tag: Final-Tag:	8 Gruppen/Kategorie 2 Qualifikations-Läufe 2-3 Final-Läufe	Max. 256 Teilnehmer/innen
Variante B2 (2 Kategorien)	2 Renntage Quali-Tag: Final-Tag:	8 Gruppen/Kategorie 1 Qualifikationslauf 3 Final-Läufe	Max. 512 Teilnehmer/innen
Variante B3 (3 Kategorien)	2 Renntage Quali-Tag: Final-Tag:	8 Gruppen/Kategorie 1 Qualifikationslauf 2 Final-Läufe (Jhg. 97-98 und 99-01)	Max. 768 Teilnehmer/innen

- Der Organisator bietet jeder Kategorie, Mädchen und Jungs, während eines Trainingstages für jeweils zwei Stunden die Möglichkeit auf der Rennstrecke zu trainieren. Das Training ist optional.
- Das Prinzip dieses Wettkampfes basiert auf zwei Qualifikationsläufen am 1. Tag und drei weiteren Läufen am Finaltag, an dem Viertelfinale, Halbfinale und Finale ausgefahren werden.
- Aus Gründen von Zeitmangel oder aufgrund anderer Umstände kann die Rennleitung entscheiden, nur einen Qualifikationslauf zu machen oder am Finaltag die Halbfinal-Läufe als Finalläufe mit 16 Wettkämpfern zu berücksichtigen.
- Das detaillierte Programm der jeweiligen Veranstalter finden Sie in der entsprechenden Ausschreibung.

Qualifikationsläufe: Gruppeneinteilung, Startreihenfolge und Qualifikation

Qualifikationsläufe: im E.S.F. Gruppensystem

- Am Qualifikationstag wird die Anzahl der Gemeldeten pro Kategorie in vier Startgruppen, respektive in acht Startgruppen, aufgeteilt.
- Eine Gruppe sollte im Regelfall maximal 32 Teilnehmer/innen umfassen.
- In Ausnahmefällen kann geringfügig überzogen werden. Die Entscheidung obliegt dem E.S.F.-Verantwortlichen sowie dem jeweiligen Rennleiter. Diese Ausnahme kann angewendet werden, wenn die Pisten- und Wetterverhältnisse dies zulassen und/oder wenn der playgroundSNOW keine grossen Herausforderungen aufweist.
- Die Top vier pro Gruppe des 1. Laufes und die Top vier pro Gruppe des 2. Laufes sind für den Finaltag qualifiziert. Die Qualifizierten des 1. Laufes nehmen am 2. Qualifikationslauf nicht teil.

Bei zwei Qualifikationsläufe mit 4 Gruppen (max. 32) pro Kategorie:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lauf der Teilnehmer in 4 Gruppen | Top 4 pro Gruppe qualifiziert |
| 2. Lauf der noch nicht Qualifizierten | Top 4 pro Gruppe qualifiziert |

Bei zwei Qualifikationsläufe mit 8 Gruppen (max. 32) pro Kategorie:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lauf der Teilnehmer in 4 Gruppen | Top 2 pro Gruppe qualifiziert |
| 2. Lauf der noch nicht Qualifizierten | Top 2 pro Gruppe qualifiziert |

- Sollte die Jury entscheiden nur einen Qualifikationslauf durchzuführen, sind die Top 8 bei vier Gruppen und die Top 4 bei acht Gruppen für den Finaltag qualifiziert.

Bei einem Qualifikationslauf mit 4 Gruppen (max. 32) pro Kategorie:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lauf der Teilnehmer in 4 Gruppen | Top 8 pro Gruppe qualifiziert |
|-------------------------------------|-------------------------------|

Bei einem Qualifikationslaufe mit 8 Gruppen (max. 32) pro Kategorie:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lauf der Teilnehmer in 4 Gruppen | Top 4 pro Gruppe qualifiziert |
|-------------------------------------|-------------------------------|

- Die nicht qualifizierten Athleten mit den schnellsten Zeiten des 1. Qualifikationslaufes starten im 2. Qualifikationslauf als Erste.
- Teilnehmer mit SNOWstar-Leistungsnachweis werden gesetzt und die anderen werden den jeweiligen Gruppen zugelost.
- DSQ, DNS und DNF (Disqualifizierte, Nichtgestartete und Ausgeschiedene) des ersten Qualifikationslaufes haben das Recht im zweiten Qualifikationslauf teilzunehmen.
- Sind mehrere Teilnehmer/innen zeitgleich auf einem Platz, der dies zur Qualifikation berechtigt, dann sind alle für die Finalläufe qualifiziert. Die jeweiligen Startgruppen sind dann entsprechen grösser.
- Die Rennleitung entscheidet über alle Streitfälle vor Publizierung der offiziellen Resultate des ersten Laufes und der Startliste für den zweiten Lauf.

Final-Läufe: Gruppeneinteilung, Startreihenfolge und Qualifikation

Finalläufe: im E.S.F. Gruppensystem

- Das Prinzip diese SNOWstar-Veranstaltungen basiert auf zwei Qualifikationsläufen am 1. Tag und drei weiteren Finalläufen am Finaltag, an dem Viertelfinale (32 Teilnehmer/innen), Halbfinale (16 Teilnehmer/innen) und Finale (8 Teilnehmer/innen) ausgefahren werden.
- Die Finalläufe können auch in zwei Durchgängen durchgeführt werden. Unter dieser Voraussetzung besteht das Halb-Finale aus zwei Gruppen à 16 Teilnehmer/innen und das Finale aus einer Gruppe mit 16 Teilnehmer/innen. Diese Entscheidung sollte die Rennleitung spätestens bis zur Startnummernauslosung gefällt haben. Sollten sich während des Renntages aus witterungsbedingten oder anderen Gründen der zeitliche Ablauf verzögern, kann die Rennleitung auch noch kurz vor dem ersten Finallauf diese Entscheidung treffen.
- Für den **Finaltag** sind die 32 besten Athleten pro Kategorie qualifiziert, die für das Viertelfinale in jeweils zwei **Startgruppen**. mit jeweils 16 Athleten aufgeteilt werden.

3. Lauf	Viertel-Finale (2 Gruppen à 16)	Top 8 pro Gruppe qualifiziert
4. Lauf	Halb-Finale (1 Gruppe à 16)	Top 8 qualifiziert
5. Lauf	Finale (1 Gruppe à 8)	
- Die qualifizierten Athleten mit den schnellsten Zeiten in den jeweiligen Vorrunden starten grundsätzlich in den Folgeläufen als Erste.
- Basis für die Startreihenfolge im **Viertelfinale** ist die Rangierung der Athleten pro Startgruppe in den Qualifikationsläufen.
- Im Viertelfinale wird jeweils ein Lauf gefahren, in dem sich die acht schnellsten Athleten pro Startgruppe für das Halbfinale qualifizieren.
- Basis für die Startreihenfolge im **Halbfinale** ist die Rangierung der Athleten pro Startgruppe in den Viertelfinalläufen. Im Halbfinale wird jeweils ein Lauf gefahren, in dem sich die acht schnellsten Athleten pro Kategorie für das das Finale qualifizieren.
- Die besten acht Wettkämpfer pro Altersgruppe sind für das **Finale** qualifiziert. Die acht besten Zeiten der entsprechenden Halbfinale starten in umgekehrter Reihenfolge. Der Sieger ist der „European SNOWstar 2012“.
- Die Final-Teilnehmer/innen einer nationalen SNOWstar-Veranstaltung qualifizieren sich für das Europäische SNOWstar-Finale.